

Gründungsjahr:	2009
Initiatoren der Gründung:	<ul style="list-style-type: none">• Bundesministerium des Innern• alle Bundesländer• Beauftragter der Bundesregierung für Kultur und Medien• Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
Wichtige Ziele:	<ul style="list-style-type: none">• Biografien vorstellen• Zeitzeugen und Interessierte in Kontakt bringen und insbesondere für junge Menschen „Erinnerungsbrücken“ bauen• Zeitgeschichte in ihrer individuellen Dimension vermitteln• verschiedene Perspektiven auf Zeitgeschichte bieten• themenspezifische Informationen und didaktische Materialien bereitstellen
Recherchierbare Biografien:	rund 370
Regionen mit Zeitzeugen:	alle 16 Bundesländer
Schwerpunktthemen der Zeitzeugen (Auswahl):	<ul style="list-style-type: none">• früher Widerstand in der SBZ und der DDR• Volksaufstand am 17. Juni 1953• Mauerbau am 13. August 1961• Kirche in der SED-Diktatur• politische Haft in der DDR• Flucht, Ausreise, Freikauf• Friedliche Revolution• deutsche Einheit• Transformationsphase in den 1990er-Jahren
Weitere Inhalte (Auswahl):	<ul style="list-style-type: none">• 10 Themenschwerpunkte mit Informationen und Materialien• kostenfreier Leitfaden „Gelebte Geschichte. DDR-Zeitzeugen in Schulen“ für die Organisation von Zeitzeugengesprächen
Altersspanne der Zeitzeugen:	Jahrgang 1928 bis Jahrgang 1973
Englischsprachige Zeitzeugen:	mehr als 20
Wichtige Nutzergruppen:	<ul style="list-style-type: none">• Lehrkräfte• Schülerinnen und Schüler• Veranstalter und Multiplikatoren der Bildungsarbeit• Medienvertreter aus Deutschland, Europa und der Welt